Seidenstraße: prächtige Architektur, einzigartige Natur - 11 Tage

- **beeindruckende Architektur in Buchara, Samarkand und Taschkent**
- **bei Adlerjägern und kirgisischem Reiterspiel**
- **Abendessen mit einer uigurischen Familie**
- **entlang der Seidenstraße mit Bus, Bahn, Boot und Flugzeug**

Entdecken Sie die faszinierende Vielfalt Zentralasiens auf einer unvergesslichen Reise durch zwei so eindrucksvolle und doch so unterschiedliche Länder - Usbekistan und Kirgisistan!
Usbekistan steht wie kaum ein zweites Land für prächtige Mausoleen, beeindruckende Moscheen und historische Städte, die Zeugnisse einer glanzvollen Vergangenheit sind. Spüren Sie den Zauber der Seidenstraße, die diese Orte einst miteinander verband, und erleben Sie die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen, die ihre Traditionen mit Stolz bewahren. Lassen Sie sich verzaubern von Samarkand, Buchara, aber auch vom modernen Taschkent.
In Kirgisistan erwarten Sie unberührte Natur, majestätische Berge und glitzernde Seen. Erkunden Sie den türkisfarbenen Issyk-Kul, den zweitgrößten alpinen See der Erde. Die herzliche Atmosphäre, die frische Bergluft und die beeindruckende Natur werden Sie begeistern und zum Staunen bringen. Besuchen Sie den Fairy Tale Canyon mit buntem Sandstein, die Barskoon-Schlucht und die Jeti-Ögüz-Felsen. Erleben Sie den traditionellen kirgisischen Reitersport bei einer Vorführung und bewundern Sie die alte Kunst der Adlerjagd. Tauchen Sie ein in die faszinierende Kultur und genießen Sie die unvergesslichen Eindrücke dieser einzigartigen Region.
Diese Reise verbindet kulturelle Highlights mit Naturerlebnissen. Entdecken Sie die verborgenen Schätze Zentralasiens, erleben Sie unvergessliche Momente und sammeln Sie Erinnerungen, die ein Leben lang halten. Kommen Sie mit auf eine Reise voller Abenteuer, Geschichte und authentischer Begegnungen – eine Entdeckungstour, die Sie so schnell nicht vergessen werden!

1. Tag: Flug nach Zentralasien (Buchara)
Mit Turkish Airlines (oder ggf. einer anderen renommierten Fluggesellschaft) fliegen Sie nach Zentralasien. Sie landen am Morgen des Folgetages in der usbekischen Stadt Buchara.

2. Tag: Buchara - F/A
Nach der Begrüßung durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung fahren Sie zu einem gemeinsamen Frühstück, um sich für die anstehende Besichtigung der mehr als 2.500 Jahre alten Stadt zu stärken.
Buchara blickt auf eine sehr wechselvolle Geschichte zurück. Mehrmals wurde die Stadt überfallen, Dschingis Khan brannte sie sogar nieder. Trotz all der Zerstörungen wurde Buchara immer wieder aufgebaut. Das historische, relativ geschlossene Zentrum der Altstadt ist seit dem Jahr 1993 UNESCO-Weltkulturerbe.
Während der ganztägigen Besichtigung, die lediglich von einem optionalen Mittagessen und dem Check-in im Hotel unterbrochen wird, sehen Sie das Mausoleum von Ismail Samani mit der Gruft der Herrscher-Dynastien von Buchara, das Chashma-i-Ayub-Mausoleum, den Bolo-Hauz-Komplex bestehend aus Moschee, Minarett und Chauz (Teich), die königliche Festung Ark mit ihren hohen Befestigungsmauern, das Poi-Kalyan-Ensemble mit dem Minarett Kalon, die Dschuma-Moschee, die noch aktive Medrese von Miri-Arab sowie die Medresen Emir-Alim-Khan, Ulugbeks und Abdul-Aziz.
Die Tour führt Sie weiter zu den mittelalterlichen Handelskuppeln der Juweliere (Toqi Zargaron), der Kappenverkäufer (Toqi Telpak-furushon) und den Geldwechslern (Toqi Sarrafon) sowie zum Lyab-i-Hauz-Komplex.
Ein gemeinsames Abendessen bildet den Abschluss des erlebnisreichen Tages.

Leistungen:

- 9 x Übernachtung mit Halbpension
- 3-Gang-Abend-/Mittagessen oder Buffet, überwiegend in externen Restaurants statt im Hotel
- 1 x Frühstück nach Ankunft in Buchara
- 7 x Hotels der guten und gehobenen SRG-Mittelklasse
- 2 x Unterkunft in landestypischen Gästehäusern (Zimmer mit Bad/Du u. WC)
- Flug mit einer renommierten Fluggesellschaft in der Economy Class (Umsteigeverbindung möglich)
- Deutschland – Buchara (Usbekistan)
- Taschkent (Usbekistan) – Bischkek (Kirgisistan)
- Bischkek (Kirgisistan) – Deutschland
- inkl. aller Steuern, Gebühren und Zuschläge (Stand 06/2025)
- 1 Gepäckstück pro Person
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen inkl. Assistenz
- Rundreise im modernen, klimatisierten Reisebus laut Programm
- deutschsprechende Reiseleitung in Usbekistan
- deutschsprechende Reiseleitung in Kirgisistan
- Bahnfahrt Samarkand – Taschkent inkl. Transfers ab/bis Bahnhof
- Eintritte lt. Programm (ausgenommen Gebühren für Foto-/Videoaufnahmen)
- 2 Flaschen Mineralwasser pro Person und Tag (à 0,5 l)
- ganztägige Besichtigung Buchara
- Besuch einer Töpferwerkstatt in Gijduvan
- ganztägige Besichtigung Samarkand
- halbtägige Besichtigung Taschkent - Altstadt
- halbtägige Besichtigung Taschkent - Neustadt
- Panoramafahrt Bischkek nach Ankunft
- halbtägige Besichtigung Bischkek
- Besichtigung Burana Tower
- Beobachtung des traditionellen kirgisischen Reiterspiels
- Besichtigung Open-Air Petroglyphen Museum in Cholpon-Ata
- einstündige Bootsfahrt auf dem Issyk-Kul-See
- Besichtigung Przewalski-Museum
- Abendessen mit einer uigurischen Familie
- Besichtigung Karakol
- Besuch Jeti-Ögüz Schlucht, Barskoon Schlucht und Skazka Canyon
- Vorführung der traditionellen Adlerjagd
- Kennenlernen der Filzteppichherstellung

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	180 €
*** Abflughäfen und Reisedaten ***	0 €
Berlin: 05.05. - 15.05.2026	1829 €
Berlin: 22.09. - 02.10.2026	1819 €
Düsseldorf: 02.06. - 12.06.2026	1829 €
Frankfurt: 19.05. - 29.05.2026	1849 €

3. Tag: Buchara – Samarkand – 280 km - F/M

Auf dem Weg nach Samarkand halten Sie in Gijduvan, etwa 60km entfernt von Buchara. Der Ort ist eines der Kunsthandwerkszentren Usbekistans, das bereits seit der Antike für seine außergewöhnlich schöne Keramik bekannt ist. Sie besuchen die Werkstatt von Ibodullo Narzullaev, einem der berühmtesten Keramiker Usbekistans und Gründer der Gijduvan-Keramikschule. Sehen Sie sich den Herstellungsprozess dieser einzigartigen Keramik an. Hier essen Sie zu Mittag und setzen anschließend die etwa 4-stündige Fahrt nach Samarkand fort.

Nach der Ankunft steht die Zeit zur freien Verfügung. Die Reiseleitung gibt gerne Restaurantempfehlungen.

4. Tag: Samarkand - F/A

Samarkand ist die zweitgrößte Stadt Usbekistans und ein Schmelztiegel der Kulturen. Seit 2001 als UNESCO Weltkulturerbe gelistet, zieht die Stadt nahezu jeden Besucher in seinen Bann. Noch heute zählen die gewaltigen Gebäude zu den schönsten Beispielen islamischer Baukunst.

Während der Besichtigungstour sehen Sie die wichtigsten Zeugnisse dieser imposanten Meisterleistungen, wie das Gur-Emir-Mausoleum, die Bibi-Khanum-Moschee, den Shah-i-Zinda-Komplex und natürlich allen voran der weltberühmte Registanplatz, das ehemalige Handwerker- und Handelszentrum mit Karawansereien, Basaren und der Medresen Ulugbek, Shir Dor sowie Tillya-Kari. Ebenso wenig darf der Siab-Basar, einer der größten orientalischen Märkte sowie das Mirzo Ulugbeks Observatorium nicht fehlen. Dieses einzigartige Bauwerk ermöglichte Ulugbeks wissenschaftliche Errungenschaften. Das Hauptinstrument des Observatoriums war ein riesiger Quadrant in einem zylindrischen Gebäude mit 48 Metern Durchmesser. Die Überreste seines Fundaments sind noch heute sichtbar.

Ein gemeinsames Abendessen beschließt den Besichtigungstag in Samarkand.

5. Tag: Samarkand – Taschkent – 308 km - F/A

Am frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Bahnhof. Die geplante Verbindung sieht die Fahrt mit dem Sharq-Train vor. Aufgrund kurzfristiger Fahrplananpassungen kann es jedoch zu Änderungen hinsichtlich des eingesetzten Zuges sowie der Abfahrtszeit kommen.

Etwas mehr als vier Stunden benötigt der Zug für die Strecke von Samarkand nach Taschkent. Nach Ankunft folgt eine kurze Stadtrundfahrt durch Usbekistans Hauptstadt.

Taschkent ist nicht nur die größte Stadt des Landes, sondern auch Zentralasiens. Hier begegnen Sie einer faszinierenden Mischung aus orientalischer Tradition, kulturellen Höhepunkten, moderner Architektur und außergewöhnlicher Gastfreundschaft. Aufgrund ihrer Lage an der legendären Seidenstraße war Taschkent seit jeher ein bedeutender Handelsplatz. Im Laufe der Geschichte hat die Stadt viele bedeutsame Ereignisse sowie Zeiten des Aufschwungs und Niedergangs erlebt.

Heute gilt Taschkent als wirtschaftliches, wissenschaftliches, politisches und kulturelles Zentrum und zählt zu den eindrucksvollsten Zielen in Zentralasien. Die „Stadt aus Stein" liegt in einer Oase, die vom Fluss Tschirtschik bewässert wird.

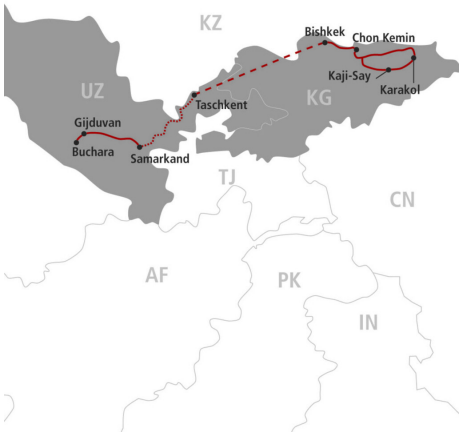
Am Nachmittag erwartet Sie eine Besichtigungstour durch die Altstadt Taschkents. Sie besuchen den Khast-Imam-Komplex, der das Kaffal-Shashi-Mausoleum, die Barak-Khan Medrese, die Freitagsmoschee und die Mui Muborak Medrese umfasst. Dort haben Sie die Gelegenheit, den Original-Koran von Kalif Uthman aus dem 7. Jahrhundert zu bewundern. Den Abschluss bildet der Besuch des größten Marktes von Taschkent, dem orientalischen Basar Chor-Su, der für sein Kunsthandwerk bekannt ist.

Ein gemeinsames Abendessen rundet den Tag ab.

6. Tag: Taschkent – Flug nach Bischkek - F/A

Auf die Altstadt am gestrigen Tag folgt heute nun der moderne Teil Taschkents. Die Taschkenter

Frankfurt: 25.08. - 04.09.2026	1819 €
Frankfurt: 20.10. - 30.10.2026	1779 €
Hamburg: 14.04. - 24.04.2026	1829 €
Hamburg: 06.10. - 16.10.2026	1819 €
München: 16.06. - 26.06.2026	1829 €
München: 08.09. - 18.09.2026	1859 €
- Weitere Abflughäfen und Termine auf Anfrage buchbar -	0 €
Aufpreis bei 20 – 24 zahlenden Personen	55 €
Aufpreis bei 15 – 19 zahlenden Personen	150 €
*** Fakultative Leistungen ***	0 €
Film- und Fotogebühren nach Bedarf vor Ort bezahlbar	0 €
Lunch-Paket während Bootsfahrt auf dem Issy-Kul-See an Tag 8	16 €
Aufpreis Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse ab	100 €
Einzelzimmer Zuschlag Hotels der gehobenen Mittelklasse	245 €
Aufpreis Vollpension Tag 2 bis Tag 10	125 €
Early-Check-in an Tag 2 in Bukhara (ab 09:00 Uhr) ab	30 €

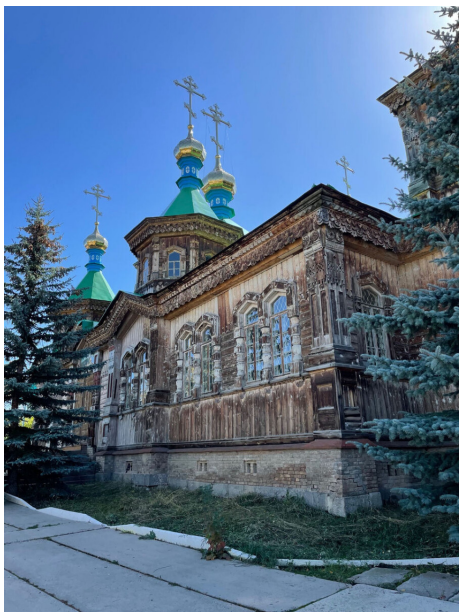


U-Bahn ist mit ihrer prunkvollen Gestaltung aus Sowjetzeiten allemal einen Besuch wert. Ebenso stehen auf dem Programm der Platz der Unabhängigkeit, der Amir-Temur-Platz, das Alisher-Navoi-Theater sowie das Denkmal für die Tapferkeit, das zehn Jahre nach dem verheerenden Erdbeben in Taschkent vom 26. April 1966 eingeweiht wurde.
Am Nachmittag fliegen Sie ab dem internationalen Flughafen Taschkents in die Hauptstadt Kirgisistans, nach Bischkek. Dort, am internationalen Flughafen Manas, begrüßt Sie Ihre lokale kirgisische Reiseleitung und Sie unternehmen eine abendliche Panoramatour durch Bischkek mit dem Ala-Too-Platz, dem Eichenpark und der Heldenallee.
Das Abendessen genießen Sie in einem lokalen Restaurant mit kirgisischer Küche.

7. Tag: Bischkek – Chon-Kemin – 150 km - F/A
Sie beginnen den Tag mit einer morgendlichen Stadtrundfahrt durch Bischkek. Dabei besuchen Sie den Siegesplatz, die Philharmonie, das Manas-Denkmal sowie den Osch-Basar. Im Anschluss fahren Sie etwa 90 Kilometer in Richtung Burana-Turm, der Teil des historischen und archäologischen Komplexes Burana ist. Sie besichtigen den Turm, das Museum sowie das umliegende Feld mit antiken Petroglyphen und Balbals, den Grabstatuen. Unterwegs legen Sie einen Halt in einem kirgisischen Dorf ein, um eine Vorführung des traditionellen kirgisischen Reiterspiels zu beobachten.
Anschließend fahren Sie weiter zum Chon-Kemin-Nationalpark. Dort angekommen, checken Sie in Ihrer Unterkunft ein und haben Freizeit zur eigenen Gestaltung. Am Abend genießen Sie ein gemeinsames Abendessen.

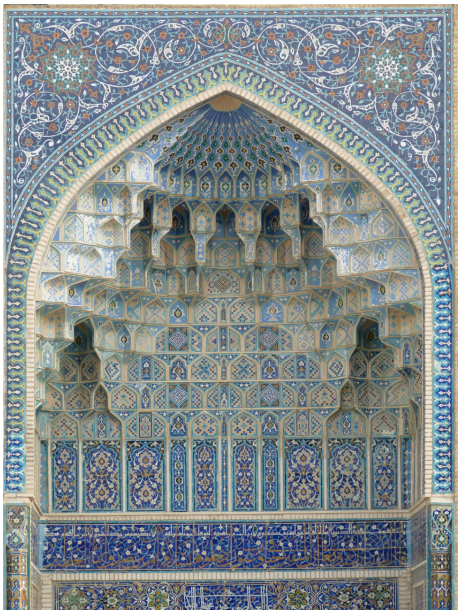
8. Tag: Chon-Kemin - Karakol – 300 km - F/A
Ein einfacher Morgenspaziergang führt Sie zu einem Aussichtspunkt mit atemberaubendem Blick auf das Chon-Kemin Tal und die umliegenden Berge.
Mit diesen wunderbaren Eindrücken fahren Sie entlang des Nordufers des Issyk-Kul-Sees. In Cholpon-Ata besuchen Sie das Freilichtmuseum für Petroglyphen mit Tausenden von Felsgravuren aus der Bronzezeit vor einer dramatischen Bergkulisse.
Die spektakulären Ausblicke nehmen kein Ende und Sie können diese während einer einstündigen Bootsfahrt auf dem Issyk-Kul-See mit Blick auf das umliegende Tian Shan-Gebirge genießen. Während der Fahrt haben Sie die Möglichkeit, ein Lunchpaket an Bord zu verspeisen (nicht inbegriffen). Im Anschluss besichtigen Sie den Kulturkomplex Rukh Ordo. Es handelt sich hierbei um ein einzigartiges Freilichtmuseum und spirituelles Zentrum, das kirgisische Kultur, Geschichte und interreligiöse Harmonie präsentiert.
Am Nachmittag fahren Sie weiter entlang des Sees in das nun noch etwa 130 Kilometer entfernte Karakol. Unterwegs besuchen Sie das Przewalski-Museum, das dem berühmten russischen Entdecker Zentralasiens, Nikolai Michailowitsch Przewalski, gewidmet ist. Przewalski wird nicht selten in einem Zuge mit Marco Polo und Alexander von Humboldt genannt.
Nach der Ankunft in Karakol findet ein Abendessen mit einer einheimischen uigurischen Familie in Karakol statt. Hier können Sie die traditionelle Küche probieren und kulturellen Austausch pflegen.

9. Tag: Karakol – Tamga bzw. Kadji-Sai – 110 km - F/A
Während einer Stadtrundfahrt durch Karakol sehen und besuchen Sie die Dungan-Moschee, die russisch-orthodoxe Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit, das Historische Museum und den Markt. Nach dem Mittagessen (nicht inklusive) fahren Sie zur Jeti-Ögüz-Schlucht. In der Schlucht kann man rote Felsen sehen, die die Namen „Sieben Bullen“ und „Das gebrochene Herz“ tragen. In der 10 Kilometer langen Barskoon Schlucht, durch die der gleichnamige Fluss führt, unternehmen Sie eine kurze Wanderung. Am späten Nachmittag erreichen Sie Tamga oder Kaji-Sai.
Beim gemeinsamen Abendessen können Sie sich über das Erlebte des heutigen Tages austauschen.



10. Tag: Tamga bzw. Kadji-Sai - Bischkek – 320 km - F/A

Nach dem Frühstück brechen Sie auf zum Skazka-Canyon, der auch den Beinamen Fairy Tale Canyon (Märchen-Canyon) trägt. Dieser Märchen-Canyon ist ein Naturwunder aus buntem Sandstein, der mit dramatischen Formen aufwartet, die einen unweigerlich an Burgen, Tiere und Fabelwesen erinnern. Genießen Sie diese surreale Landschaft während eines kurzen Spaziergangs durch den Canyon.
Anschließend sehen Sie eine Vorführung der traditionellen Adlerjagd, einer alten kirgisischen Kunst, die seit Generationen überliefert wird. Auch die Herstellung traditioneller Filzteppiche, eine Fertigkeit, die in der Nomadenkultur verwurzelt ist und bis heute mit Stolz bewahrt wird, wurde von Generation zu Generation weitergegeben. Wie diese Filzteppiche gefertigt werden, sehen Sie bei einem Halt in einem kirgisischen Dorf.
Nach Ankunft in Bischkek haben Sie ein wenig freie Zeit, um die letzten Souvenirs im Kaufhaus TSUM oder in anderen lokalen Geschäften einzukaufen, bevor in einem traditionellen kirgisischen Restaurant das Abschiedsessen stattfindet.



11. Tag: Heimreise - F
Heute heißt es Abschied nehmen von diesen beiden so eindrucksvollen und doch so unterschiedlichen Ländern entlang der Seidenstraße, Usbekistan und Kirgisistan.
Pünktlich zu Ihrem Rückflug findet der Transfer zum internationalen Flughafen von Bischkek statt. Sie fliegen mit Turkish Airlines (oder ggf. einer anderen renommierten Fluggesellschaft) nach Hause.

Mindestteilnehmerzahl: 16

Aufpreis bei unter 25 Pers.

- Weitere Abflughäfen und Termine auf Anfrage buchbar -